

Amtliches Kreisblatt

für den Kreis Freystadt

Schriftleitung: Landratsamt Freystadt. — Druck und Verlag von Rudolf Geisler, Freystadt. — Postcheckkonto Breslau Nr. 18221
 Bezugspreis monatlich 35 Goldpfennig. — Insertionspreis: die 4gepalt. Millimeter-Höhe 5 Goldpfennig, die 2gepaltene Millimeter-
 Höhe im amtlichen Teil 10 und im Reklameteil 20 Goldpfg.

Nr. 27

Sonnabend, den 18. April

1931

80. (A 4 Nr. 1955)

Impfplan 1931 *nd.*

Impfbezirk	Impfort	Impfraum	Tag und Stunde der Impfung	Stunde der Nachschau
Heinzendorf, Biedschütz, Rauben, Reichenau, Leichhof Tschöplau	Heinzendorf	Gasthaus	4. Mai 9	11. Mai 9
Hermwigsdorf	Hermwigsdorf	"	10 ¹ / ₂	10 ¹ / ₂
Großenborau	Großenborau	"	11 ¹ / ₂	11 ¹ / ₂
Neustädtel (Stadt)	Neustädtel	ev. Schule	12 ¹ / ₂	12 ¹ / ₂
Neustädtel (Land): Ruhnau, Krollwitz, Bindau Poppischütz, Rehlau, Windischborau, Scheidau	Neustädtel	"	13 ¹ / ₄	13 ¹ / ₄
Bessendorf, Bielitz, Döringau, Nettschütz, Wallwitz	Bielitz	Gasthaus	13 ¹ / ₂	13 ¹ / ₂
Freystadt (Stadt)	Freystadt	Turnhalle	5. Mai 9	12. Mai 9
Freystadt (Land): Nieder-Siegersdorf, Ober- Siegersdorf, Bölling, Zyrgus	Freystadt	"	9 ¹ / ₄	9 ¹ / ₄
Mädchen, Hammer, Larnau	Mädchen	Gasthaus	6. Mai 9	13. Mai 9
Schlawa (Stadt)	Schlawa	"	9 ³ / ₄	9 ³ / ₄
Schlawa (Land): Aufzug, Golle, Baudegast, Fürschlau, Sperlingswinkel, Krempine	Schlawa	"	10 ¹ / ₂	10 ¹ / ₂
Grochwitz	Grochwitz	"	14	14
Beuthen (Stadt)	Beuthen	Gasthaus	8. Mai 8 ¹ / ₂	15. Mai 8 ¹ / ₂
Beuthen (Land): Beitsch, Bösau, Malschwitz Kentersdorf, Pfaffendorf, Deutsch-Larnau Groß-Würbik, Klein-Würbik, Böbelwitz	Beuthen	"	10 ¹ / ₄	10 ¹ / ₄
Neusalz-Ruffer	Neusalz-Ruffer	Gasthaus	2. Juni 8 ¹ / ₂	9. Juni 8 ¹ / ₂
Mobritz, Ertelsdorf	Mobritz	"	9 ¹ / ₂	9 ¹ / ₂
Alt-Tschau, Neu-Tschau, Röltzsch	Alt-Tschau	"	11	11
Tschiefer	Tschiefer	"	13 ¹ / ₂	13 ¹ / ₂
Biedenzig, Buchwald, Eichau, Rattersee	Biedenzig	"	14 ¹ / ₂	14 ¹ / ₂
Bippen	Bippen	"	15 ¹ / ₄	15 ¹ / ₄
Aufhalt	Aufhalt	"	15 ³ / ₄	15 ³ / ₄
Carolath	Carolath	Gasthaus	3. Juni 8 ¹ / ₂	10. Juni 8 ¹ / ₂
Reinberg	Reinberg	Schule	9	9
Hohenborau, Thiergarten	Hohenborau	Gasthaus	9 ¹ / ₂	9 ¹ / ₂
Rosenthal, Schönaich	Rosenthal	"	10 ¹ / ₄	10 ¹ / ₄
Bielawe	Bielawe	"	10 ¹ / ₂	10 ¹ / ₂
Eichenkrantz	Eichenkrantz	Schule	11	11

Kopf wie 1. Seite

Streibelsdorf, Louisdorf	Streibelsdorf	Gasthaus	4. Juni 8 ¹ / ₂	11. Juni 8 ¹ / ₂
Fürstenau, Hänchen, Haydau	Fürstenau	"	9 ¹ / ₂	9 ¹ / ₂
Nieder-Herzogswaldau, Mittel-Herzogswaldau	N.-Herzogswaldau	Schule	10	10
Ober-Herzogswaldau, Bullendorf	O.-Herzogswaldau	Gasthaus	10 ¹ / ₂	10 ¹ / ₂
Weichau, Neudorf, Reinsheim	Weichau	"	11	11
Seiffersdorf, Brunzelwaldau, Hartmannsdorf	Seiffersdorf	"	12	12
Bürben, Steinborn, Droscheydau	Bürben	"	13 ¹ / ₂	13 ¹ / ₂
Niebusch, Rohrwiese	Niebusch	"	14	14
Vanghermsdorf	Vanghermsdorf	"	14 ³ / ₄	14 ³ / ₄
Neusalz	Neusalz	Herberge	5. Juni 8	12. Juni 8

Vorstehender Impfplan wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Diejenigen Herren Gemeindevorsteher, in deren Bezirk öffentliche Impftermine abgehalten werden, ersuche ich, nach Möglichkeit dafür zu sorgen, daß auch ein Warteraum vorhanden ist. Die Fußböden der Impflokale sind vor der Impfung und Nachschau feucht zu reinigen (auszuwischen) und das Impflokal vor der Impfung ordentlich zu lüften.

Werden Gasthausräume als Impflokal benutzt, so ist es auf keinen Fall zulässig, daß während des Impfgeschäftes diese dem Verkehr mit dem Publikum dienen. Zu den Impfterminen sind die Impflinge und Wiederimpflinge durch die Herren Gemeindevorsteher, sowie Lehrer oder durch die gesetzlichen od. andere gesetzlichen Stellvertreter im Impflokal vorzustellen. Auf diese Verpflichtung mache ich die Herren Gemeindevorsteher, sowie die Herren Lehrer noch besonders aufmerksam. (§§ 11 und 16 des Impfregulativs bzw. Instruktion für die Schulen vom 12. Mai 1876, Kreisblatt Nr. 45 für 1876.)

Die Bestimmungen, nach welchen die Impfpflichtigen mit rein gewaschenem Körper und reinen Kleidern zur Impfung vorgestellt werden müssen, (vergl. Verhaltensvorschriften und die Bekanntmachungen in Stück 40 des Kreisblattes von 1886), sind genau zu befolgen, da diese Impfpflichtigen andernfalls zurückgewiesen werden müssen.

Die Verhaltensvorschriften sind an die Angehörigen der Impflinge sofort auszuhändigen.

Um eine Störung der ordnungsmäßigen Abwicklung des Impfgeschäftes durch solche Zurückweisungen tunlichst zu vermeiden, haben die Herren Gemeinde-

vorsteher bei der Abhaltung des öffentlichen Impftermins Vorkehrung zu treffen, daß eine noch erforderlich erscheinende Reinigung des Armes mit Wasser und Seife dabei ausgeführt werden kann.

Ferner mache ich die Ortsbehörden darauf aufmerksam, daß dieselben nach § 2 des Impfgesetzes vom 12. April 1875 (G. S. S. 191 ff) dem Impfarzt die erforderliche Schreibhilfe zu gewähren haben, und ich darf erwarten, daß die Eintragungen in die Listen in sorgfältigster Weise vorgenommen werden. Die Ausfüllung aller Spalten der Impflisten hat schon im Impftermine und zwar mit Tinte zu erfolgen. Die Herren Gemeindevorsteher derjenigen Orte, in denen sich Schulen befinden, haben diese Kreisblattbekanntmachung sofort den betreffenden Herren Lehrern mitzuteilen.

Den Ortsbehörden mache ich es schließlich zur besonderen Pflicht, die in ihren Händen befindlichen Duplikat-Impflisten zum Impftermin mit zur Stelle zu bringen und dieselben vorher dahin zu vervollständigen, daß alle im verfloffenen Jahre wegen Krankheit oder aus irgend einem anderen Grunde ungeimpft gebliebenen, sowie die nachträglich zugezogenen Kinder nachgetragen werden.

Neben den amtlich angestellten Impfsärzten ist auch jeder approbierte Privatarzt zur Vornahme von Impfungen berechtigt.

Freystadt N.-Schl., den 14. April 1931

Der Landrat.

Hebeliste

der Grundvermögens-
und Gemeinde-Steuer

Von der zuständigen Behörde ist ein ein neues zweck-
entsprechendes Formular zur Erhebung der vorläufigen
Steuer zur Grundvermögens- und Gemeindesteuer aus-
gearbeitet worden. — Dasselbe ist vorrätig in der

Kreisblattdruckerei

Rudolf Geisler, Freystadt

308.
Der Saatenstand Anfang April 1931
 Regierungsbezirk **Regnitz, Kreis Freystadt.**
 Begutachtungsziffern (Noten): 1 = sehr gut, 2 = gut,
 3 = mittel (durchschnittl.), 4 = gering, 5 = sehr gering.

Fruchtarten usw.	Durchschnittsnoten für den		Anzahl der von den Vertrauensmännern des Kreises abgegebenen Noten								
	Staat	Regierungsbezirk	1	1-2	2	2-3	3	3-4	4	4-5	5
Winterweizen	3,0	3,2				2	4	6	3		
Winterpelz (Dinkel), auch mit Beimischung v. Weizen od. Roggen											
Winterroggen	3,0	3,0		1	2	5	4	3			
Wintergerste	2,9	3,0			1	5	4	2			
Gemenge aus Wintergetreide	3,0	2,9				1					
Winterraps u. Rübsen	3,1	3,2			1	1					
Klee auch mit Beimischung v. Gräsern	3,2	3,1			1	11	2	1			
Suzerne	3,1	3,0			2	5	1	1			2
Wiesen m. Bewässerungsanlagen (Kleewiesen)	3,1	3,1			1	2	1	2			
Andere Wiesen	3,3	3,1			1	2	1	6			
Biehweiden	3,3	3,1			1	1	1	6			

Der Präsident
 des Preussischen Statistischen Landesamts.


**Hypotheken
 Zwischen-Kredite
 Baugelder
 Umschuldungen**
 Rechts-, Steuer- u. Wirtschaftsheratung
 durch
Johann Nickel
 Rechtskonsulent und Wirtschaftsberater
 Glogau, Markt 91.

vor Krampf, Lähme, Steifbeinigkeit u.s.w.
 Ich ist sicher die einweis- und stark vitaminhaltige Vieh-Lebertran-Emulsion (Wischfalter) **M. Brockmanns „Osteolan“**
 Wirkt verblüffend schnell! Keine Kümmerlinge mehr! Erfährtliche Schnellwüchsigkeit! Gänzlich bewährt bei Geflügel, viele Winterzeiger! Unser „Käsebecker“ (4 Ausgäbe) zeigt, wie man richtig füttert! - Gratis erhältlich in unseren Verkaufsstellen oder direkt durch **M. Brockmann Chem.-Fabr. m.B.H., Leipzig-Eutr.**



Zu haben in Freystadt bei: **A. Richter,** 44 n
Inh. Otto Stoberneck, Getreide, Markt

Für 4,60 RM.
 das ganze Carton voller Blumen!



Wir liefern
 10 Edelbuschrosen, das Beste, was jetzt existiert, prima starke Stängel aber erster Qualität in den schönsten Sorten mit Namen.
 10 Frachtgladiolen in den schönsten Farben.
 10 Knollen-Begonien in den schönsten Farben.
 2 wundervolle Dahlienknollen.
 10 Glückskleecknollen.
 alles in prima Qualität und schon in diesem Jahre unermüdlich blühend. Die ganze Kollektion für nur RM. 4,60. Doppelkollektionen RM. 9.—.
 Versäumen Sie nicht, von diesem billigen Angebot zu bestellen. Nachnahmeversand. Viele Dankeschreiben.
VERSANDGARTNER
A. O. Fuldner G. m. b. H.,
Tabarz (Bez. Erfurt)

Saatkartoffeln
 Die Königin der Frühkartoffeln
Original Paulsens Juli Krebsfest.



Vierjährige Herkunftsversuche der Landwirtschaftskammer für die Provinz Brandenburg beweisen die Überlegenheit von Paulsens Juli gegenüber den Synonymen.
 Paulsens Juli ist nach dem Urteil von Sachverständigen die beste Frühkartoffel zum Treiben und für die erste Ernte im freien Felde. Die Knollen sind nierenförmig, haben ganz flache Augen und tiefgelbes Fleisch von feinstem Geschmack. Paulsens Juli ist die reichtragende Frühkartoffel, deren Ernteerträge an erster Stelle stehen. 150-200 Ztr. pro Morgen keine Seltenheit.
 Paulsens Juli ist deshalb für Markt- und Herrschaftsgärtner, die ganz frühzeitig gute Frühkartoffeln erzielen wollen, nach unserer Überzeugung die allerbeste. Paulsens Juli eignet sich für alle Böden.
Für Massenbau und Winterbedarf Original P.S.G. Erdgold Neu!
 die zukunftsreiche, krebbsfeste, gelbfleischige Kartoffelsorte mittelpäter Reifezeit.
 Erdgold ist eine neue, feine, krebbsfeste, gelbfleischige Speisekartoffel.
 Erdgold hat sich als sehr reichtragend erwiesen. Sowohl in der Ebene wie in der Höhenlage liefert sie sichere Höchstserträge. Es wurden Erträge von 190 Ztr. und mehr pro Morgen erzielt. Überall wo Erdgold bisher angebaut wurde, hat als infolge ihrer vorzüglichen Eigenschaften und reichen Ernten große Bewunderung gefunden.
 Erdgold ist die Kartoffelsorte, welche im Zeitpunkt einer Umstellung des Kartoffelbauers auf krebbsfeste Sorten, für jeden Landwirt notwendig ist. Original P.S.G. Erdgold 1 Ztr. RM. 9.—, 1/2 Ztr. RM. 5.—, 1/4 Ztr. RM. 3.—, 10-Pfd.-Postkolli RM. 1.50. Versand per Nachnahme.
A. O. Fuldner G. m. b. H., Samengroßhandlung, Tabarz (Bez. Erfurt)

